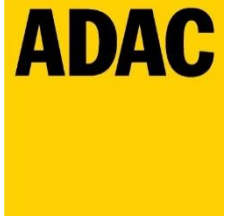


SRM 2016 – Rallye Kohle & Stahl läutet Saisonendspurt ein

Am 17. September steigt die 28. ADAC Rallye Kohle & Stahl rund um Wolfersweiler. Es ist der sechste von sieben Läufen zur Saarländischen ADAC Rallye Meisterschaft. Sechs anspruchsvolle Wertungsprüfungen stehen für die Piloten auf dem Programm.

Stark besetztes Teilnehmerfeld quer durch alle Klassen

Das Interesse an der Saarländischen ADAC Rallye Meisterschaft ist ungebrochen – über 80 Teilnehmer aus dem kompletten südwestdeutschen Raum haben sich eingeschrieben. Der zweifache Saarländische Rallye Meister Rainer Noller möchte nach seinem planmäßigen Streichresultat in Losheim, bei der Rallye Kohle & Stahl verlorenen Boden gut machen und zur Spitze aufschließen. Noller wohnt im schwäbischen Abstatt, ca. 200 Kilometer von der Saarländischen Grenze entfernt: „Ich bestreite seit vielen Jahren Rallyes in ganz Deutschland, dabei ist mir die Saarländische Rallyeszene besonders ans Herz gewachsen. In Bezug auf die Organisation, die Strecken und die Auswertung lässt sich in Deutschland kaum etwas Vergleichbares finden. Großes entsteht oft im Kleinen – das trifft auf das Saarland zu 100 Prozent zu“, schwärmt Noller in den höchsten Tönen und peilt den Hattrick in der Meisterschaft an. Sein härtester Widersacher ist Markenkollege Jörg Broschart aus Schiffweiler, der aktuell die Gesamtwertung anführt. Der 27-jährige fährt konstant schnell und kämpft in dieser Saison bei jeder Veranstaltung mit um den Gesamtsieg. Mit einem leistungsschwächeren Fahrzeug - aber nicht minder talentiert - zeigt der 26-jährige Kai Stumpf (Holz) was in ihm steckt. Mit dem erfahrenen Martin Brack an seiner Seite, der die Beifahrerwertung anführt, liegt der BMW-Pilot auf dem zweiten Gesamtrang und lauert auf seine Chance. Gleiches gilt für den aktuell Drittplatzierten der Meisterschaft, Stefan Petto, der im seriennahen Mitsubishi Lancer im letzten Jahr bei der Rallye Kohle & Stahl die Meisterschaft aufgrund eines technischen Defekts verlor. Auf dem vierten Platz in der Meisterschaft liegend, demonstriert Alexander Kazmierzak im Renault Twingo, dass man auch mit einem der leistungsschwächsten Fahrzeuge im gesamten Teilnehmerfeld um einen vorderen Platz kämpfen kann. Zudem konnte er mit dem Sieg in der Germanys-R1-Trophy in diesem Jahr bereits eine Meisterschaft feiern.



Kurze Wege, abwechslungsreiche Wertungsprüfungen

Der MSC Obere Nahe hat sich in den letzten Jahren einen hervorragenden Ruf in der Szene erarbeitet. Neben einer guten Organisation werden besonders die abwechslungsreichen Wertungsprüfungen mit Mischbelägen von den Teilnehmern und Zuschauern in den höchsten Tönen gelobt. Über 120 Fahrzeuge werden wieder erwartet – welche sich auf das Bestzeitfeld der Rallye 35 und das Sollzeit-Championat der Retro Rallye Serie Süd aufteilen. Die Abnahmen finden am Freitagabend bzw. Samstagmorgen in den Räumlichkeiten der Fa. Litz am Ortsrand von Wolfersweiler statt. Das Rallyezentrum befindet sich auf dem Kirmesplatz in der Römerstraße. Hier sammeln sich die Fahrzeuge vor dem Start, welcher um 12:01 Uhr über die Rampe vor dem Festzelt führt. Eine frühzeitige Anreise wird besonders belohnt - ca. 15 Minuten vor dem offiziellen Feld stimmen einige Fahrzeuge der beliebten Slowly Sideways Truppe die Zuschauer auf die Veranstaltung ein. Das Stuttgarter Team race:pro motorsport sorgt für zwei absolute Highlights: Neben einem „Gruppe B Monster“, dem Peugeot 205 T16 bringen sie ihren brandaktuellen Skoda Fabia R5 mit an den Start. Die Strecke setzt sich aus drei Wertungsprüfungen zusammen, die es in je zwei Durchgängen zu bewältigen gilt: „In diesem Jahr haben wir einige neue Strecken mit im Programm, darunter befinden sich auch Teilstücke aus der Rallye Weltmeisterschaft. Es ist uns erneut gelungen, die maximal erlaubten 35 Kilometer auf Bestzeit ohne einen Rundkurs anzubieten. Der Schotteranteil liegt bei ca. 11 Prozent. Dazu wird es wieder eine Rallye der kurzen Wege - die Gesamtstreckenlänge liegt bei nur 110 Kilometern. Die Zuschauerinformationen sind am Tage der Veranstaltung im Rallyezentrum erhältlich. Hier wird auch für die Verpflegung bestens gesorgt sein“, klärt Organisationsleiter Bernd Brocker über die wichtigsten Eckpunkte auf.

Wertungsläufe zur Saarländischen Rallye Meisterschaft 2016:

26. März 2016	ADAC-MSO Osterrallye Zerf (R70)	www.msc-zerf.de
07. Mai 2016	ADAC Birkenfelder Löwenrallye	www.amc-birkenfeld.com
11. Juni 2016	ADAC Rallye Saar-Ost	www.rallye-saar-ost.de
25. Juni 2016	SST - ADAC Rallye Warndt	www.sst-saarbruecken.de
16. Juli 2016	Rallye Rund um Losheim (R70)	www.mscclosheim.de
17. September 2016	ADAC Rallye Kohle & Stahl	www.msc-obere-nahe.de
19. November 2016	ADAC Saarland Rallye (R70)	

Weitere Infos zur Saarländischen Rallye Meisterschaft unter www.motorsport-saar.de